Der Traum vom Fliegen wurde wahr

Vor 15 Jahren kam ich zu Ascom. Zwei der Mitarbeiter dort, waren bereits Gleitschirmpiloten und so lies auch ich mich von diesem Virus anstecken.... zum Glück, denn es gibt wirklich fast nichts schöneres als beinahe schwerelos am Himmel zu schweben.

Dezember über Monaco

Start von der Klewenalp mit Oleg Henning

Und wenn's mal nicht fliegt, fliegt's trotzdem!
Kite-Skating am Strandboden Biel

Der Abschluss der Grundausbildung zum Gleitschirmpiloten, im Jahre 1995, verleite mir Flügel für unvergessliche Glücksmomente in der Luft.

Manchmal steigt man mit der Thermik, wie in einem Lift, bis zum Wolkendach auf 4168 m über Meer (persönlicher Höhenrekord). Wenn es das Wetter erlaubt, können wir nicht nur hoch fliegen, sondern auch weite Strecken zurücklegen. So flog zum Beispiel einer der Besten Wettkampfpiloten in ca. 10 Stunden nonstop vom Niesen bei Spiez bis ins Tirol.

Zwar ist in der Luft jeder Pilot auf sich selbst gestellt und doch verbindet uns eine einzigartige Kollegialität und Zusammengehörigkeit.
Die tiefe Verbundenheit mit der Natur wird uns Piloten bewusst, wenn wir in unmittelbarer Nähe zu Adler und Geier am Himmel kreisen dürfen.

Bei Vollmond, wandere ich manchmal mit meinem grossen Rucksack auf den Berg und gleite danach den Sternen entgegen. Dies vermittelt mir ein unbeschreibliches Gefühl von Zufriedenheit und Glück.

Damit auch Freunde an diesem Glück schnuppern können, habe ich diesen Frühling das Tandembrevet gemacht. Seither sind schon viele mit mir abgehoben und obschon meine Freundin selber Pilotin ist, ist es immer wieder etwas Besonderes diese wunderschönen Momente gemeinsam zu geniessen.
Wer am Atel open air einer der 109 Passagiere war, der mitfliegen durfte, versteht vermutlich wovon ich rede.

Sacha Ritter

Informationen übers Mitfliegen oder Geschenkgutscheine:

079 689 06 10
federleicht@dgcb.ch
www.federleicht.jimdo.com

Hoch über Biel